



4. Kriegsschule Zeilitzheim 1819

6.-8. November 2009

Meine Lieben,
der Erfolg der letzten Kriegsschule 2007 und Euer Engagement haben mich ermutigt, auch in diesem Jahr wieder eine Kriegsschule zu organisieren, wie schon zuvor als ganz eigenständige Veranstaltung.



Der Inhalt wird sich wieder am Vorbild der historischen Kriegsschulen orientieren:

- Einrichtung und Gebrauch der Artillerie
- Physik und Chemie
- Feldbefestigung
- Angriff und Vertheidigung der Festungen
- Anleitung zur militärischen Zeichnung
- Vaterländische Geschichte
- Geographie
- Deutscher Styl
- Französische Sprache
- Taktik

Themenvorschläge werde ich noch verschicken. Einen thematischen Schwerpunkt und/oder Gastvorträge werde ich noch anfragen. Am Sonntag werden wir wieder ein Kriegsspiel (letztes Jahr: Die Verteidigung von Zeilitzheim) organisieren, diesmal die gedachte Belagerung der Festung *Torgau 1813*, wozu wir zwei Parteien bilden werden. Die Kriegsschule wird aber bewußt ein Unterricht für die Offiziere aller Waffen sein, nicht allein für Spezialisten. Andere Themen, die an den Kriegsschulen unterrichtet wurden, sind natürlich gleichfalls willkommen, ebenso wie Themen, die eine logische Fortsetzung der vorangegangenen Kriegsschulen sind. Bitte also weitere Themen vorschlagen, denn **Referenten sind gesucht!**



Lehrmittel wie Tafel, Bibliothek, Instrumente, Modelle und eine kleine Waffenkammer werden wieder von mir gestellt. Für eine noch bessere Dotierung mit Lehrmitteln suche ich wie im letzten Jahr:



- Artilleriemodelle im Maßstab 1:5 bis 1:20
- Literatur
- Pläne
- Karten
- Instrumente
- Waffen
- Festungsmodelle, einschließlich Feldbefestigung und Batteriebau



Zeitplan: Wir haben im ganzen zwei Tage, nämlich von Freitag bis Sonntag mittag: Fechten am Freitag mittag bis nachmittag, Eröffnung am Freitag abend, Samstag morgen bis abends Lesungen, unterbrochen durch ein Praktikum. Am Sonntag vormittag weitere Lesungen. Insgesamt wären ca. 15 Lesungen zu je 45 min möglich.

Manuskripte sollen auch wieder im eJournal Napoleon-Online http://www.napoleon-online.de/quellen_ejournal.html veröffentlicht werden. Bitte also entsprechend vorbereiten.

Der **Schönbornsaal** wird für den Unterricht hergerichtet und ein Büffet dortselbst aufgebaut.

Alle **Mahlzeiten** werden wir im Hause bzw. der Gaststätte gegenüber einnehmen. Als kleines gesellschaftliches Ereignis am Samstag haben wir am Samstag abend unser bewährten Musiker Kai Müller, der uns u.a. Stücke von Dussek bieten wird.



Wer kann teilnehmen? Erforderlich ist in jedem Fall eine zeitgenössische Offiziersmontur, des weiteren entweder praktische Erfahrung in der Leitung einer (Reenactment) Einheit oder eine wissenschaftliche Qualifikation, die durch Publikationen nachzuweisen ist. **Teilnahme nur auf persönliche Einladung!**

Die **Damen und Burschen** der Herrn Offiziers sind selbstverständlich mit inbegriffen. Bitte mich also direkt anzusprechen. Je nach Bedarf könnte ich dann auch ein „Damenprogramm“ vorbereiten.



Gäste aus dem Ausland sind willkommen, sollten aber ein wenig Deutsch sprechen oder verstehen können.

Quartier: Bitte Zimmer selbstständig bei Herrn Alexander von Halem, Schloß Zeilitzheim, buchen, was ein Frühstück mit einschließt.

An- und Abreise: Alle Teilnehmer bitte ich, daß sie sich schon bis Freitag mittag installiert haben und bis Sonntag ca. 15 am Unterricht teilzunehmen.

Kosten für Übernachtung, Mahlzeiten und Anfahrt sind von Euch selbst zu tragen. Wir werden außerdem einen kleinen Fond für besondere Ausgaben bilden.

Bitte meldet Euch also bitte formlos bei mir!



Weitere Hinweise

findet Ihr bei der Website von Zeilitzheim:

<http://www.schloss-zeilitzheim.de/>

Zum Anwärmen die Bilder des letzten Jahres unter

http://www.ingenieurgeograph.de/Unterrichten/Kriegsschule_1817/kriegsschule_1817.html

Dokumente und Materialien unter:

<http://www.ingenieurgeograph.de/Unterrichten/Dokumente/dokumente.html>

Ich verbleibe als

Euer allergehorsamster und unterthänigster Diener

Louis B.